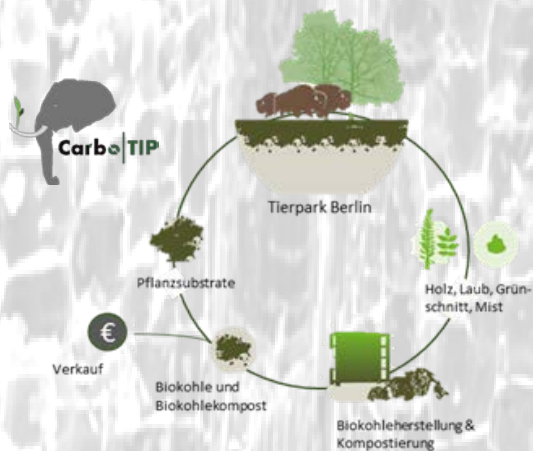


Die Natur kennt keine Abfälle...

Die Verwertung von organischen Rest- und Abfallstoffen leistet einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und der Schonung fossiler Ressourcen. Die Herstellung und Anwendung von Biokohle (auch als Pflanzenkohle bezeichnet, engl. biochar) wirkt dem Klimawandel durch Speicherung von Kohlenstoff entgegen, ermöglicht durch eine nachhaltige Rückführung organischer Substanz eine nachhaltigere Landnutzung und kann zur Verbesserung der Fruchtbarkeit von Böden beitragen.

Der **Workshop** stellt die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Ergebnisse der bisherigen Forschung im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde vor. Neben den Untersuchungsergebnissen zur Anwendung von Biokohle und Biokohlekomposten im Gartenbau und deren Wirkungen auf Boden und Pflanze, wird der Einfluss von Biokohle auf die Kompostierung dargestellt. Ziel ist es, das Potenzial der Biokohletechnologie für ein nachhaltigeres Abfallmanagement im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde, und darüber hinaus für ganz Berlin aufzuzeigen und zu diskutieren.

Der Workshop wendet sich an alle Interessierten aus Behörden, Wissenschaft und Praxis.



Veranstaltungsort:

Tierpark Berlin-Friedrichsfelde, Cafeteria Patagona
Am Tierpark 125, 10319 Berlin



Workshopbeitrag:

Normalpreis	60,- €
Behördenmitarbeiter*innen	45,- €
Student*innen	35,- €

Der Beitrag zum Workshop beinhaltet den Eintritt in den Tierpark Berlin-Friedrichsfelde, Pausenverköstigung und Tagungsunterlagen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen beschränkt, es wird um Anmeldung bis spätestens 22.11.2018 per Email unter lina.geiges-erzgraeber@fu-berlin.de gebeten.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Kontoinformationen zur Überweisung der Veranstaltungsgebühr bzw. des Workshopbeitrages.

– Programm –

Workshop zum Forschungsvorhaben

„Entwicklung und Etablierung eines emissionsmindernden Stoffstrom-/Abfallmanagements im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde bei Nutzung des CO₂-Sequestrierungspotenzials von Biokohle“

Donnerstag, 29.11.2018

Tierpark, Cafeteria Patagona

9:00 – 17:00



Kompostierung mit Biokohle

Programm Workshop



ab 09:00 Anmeldung und
Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen

Begrüßung und Eröffnung

09:30 Umweltförderung in Berlin
N.N.
(Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
und Umwelt)

09:50 Nachhaltigkeitsziele im Tierpark Berlin-
Friedrichsfelde
Ingo Volmering
(Zoo und Tierpark Berlin)

10:10 Vom Amazonas zum Tierpark Berlin –
Hintergrund und Zielstellung des
Projekts CarboTIP
Prof. Dr. Konstantin Tertytze
(Freie Universität Berlin)

10:40 Kaffeepause

Block I: Erste Ergebnisse im Projekt CarboTip

11:00 Stoffströme und CO₂ Einsparpotential im
Tierpark Berlin-Friedrichsfelde
Dr. Robert Wagner (Freie Universität
Berlin)

11:30 Verwertung von Laub zu Biokohle
Maik Stoof (Tierpark Berlin/Freie
Universität Berlin)

12:00 Anwendung von Biokohle in der
Kompostierung
René Schatten
(Freie Universität Berlin)

12:30 Einsatz von Biokohlekompost in
Pflanzungen des Tierparks
Dr. Ines Vogel und Dr. Ursula Weiß
(Freie Universität Berlin)

13:00 Mittagspause

Block II: Weitere Ergebnisse aus der Biokohleforschung und -anwendung

14:00 Stand der Pflanzenkohleforschung
Prof. Dr. Bruno Glaser
(Martin-Luther-Universität Halle)

14:30 Die monetäre Bewertung von
Biokohlesubstraten
Prof. Dr. Stefan Zudel
(Technische Universität Cottbus-
Senftenberg)

15:00 Einsatz von Biokohle auf gärtnerisch
genutzten Böden mit
Schwermetallkontamination
Dr. Nadine Herwig (Julius-Kühn-
Institut)

15:30 Kaffeepause

15:50 TerraBoGa – 3 Jahre nach Projektende
Thorsten Laute (Botanischer Garten
Berlin-Dahlem)

16:20 Biokohle in der Berliner Berufsbildung
für nachhaltige Entwicklung
Dr. Bianca Schemel (Freie Universität
Berlin)

16:50 Ausblick & Abschließende Diskussion

„Biokohle eine Option für Zoologische Einrichtungen
und Kommunen zur stofflichen und energetischen
Verwertung von pflanzlichen Reststoffen“
Moderation: Dr. Ines Vogel
(Freie Universität Berlin)

ca. 17:15 Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen rund um das Projekt CarboTip und
den Workshop erhalten Sie unter

www.carbotip.de.

Projektförderung

Das Vorhaben „CO₂-Sequestrierungspotenzial Tierpark -
CarboTIP“ (Projektlaufzeit: 12/2016 bis 01/2020) wird
im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung
(BENE) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Berlin
(Förderkennzeichen 1123-B5-O)

